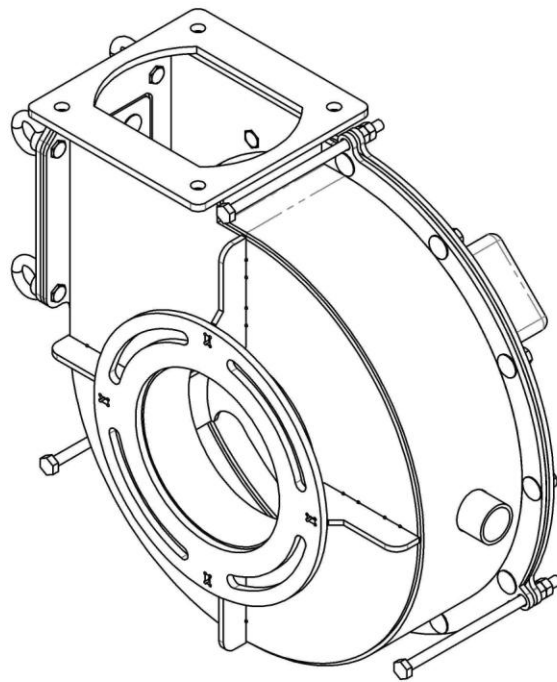


## Wartungs- und Betriebsvorschriften

# ProFill



## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

durch den Kauf eines **ProFill** haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Um eine hohe Zuverlässigkeit und Lebensdauer zu erhalten, ist es zwingend notwendig, die Wartungs- und Betriebsvorschriften zu beachten. Für Schäden, die durch mangelnde Wartung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

## **ACHTUNG! Vor Inbetriebnahmen sorgfältig lesen!**

## Inhaltsverzeichnis

1. Verwendungszweck.....	3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
3. Produktbeschreibung.....	4
4. Montage .....	4
4.1. Einbaulage .....	4
4.2. Befestigung .....	5
4.3. Hydraulik .....	6
4.3.1. Kennwerte der Ölversorgung. ....	6
5. Steuerung.....	6
6. Wartung.....	6
6.1. Öffnen und Reinigen .....	7
6.1.1. Über Gehäusedeckel .....	8
6.1.2. Über die Wartungsklappe.....	8
7. Inbetriebnahme .....	8
8. Ersatzteilliste .....	9
9. Impressum.....	11
10. Anhang.....	12

## 1. Verwendungszweck

Der **ProFill** von **AgrarPro** dient zum schnellen Befüllen von Vakuum-Gülle-Tankwagen oder einfachen Förderaufgaben von Naturdünger im Bereich der Landwirtschaft. Ein anderer Verwendungszweck gilt als nicht zulässig. Für entstehende Schäden durch unsachgemäße Verwendung haftet der Hersteller nicht!

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitsvorschriften dienen Ihrem eigenem Schutz und sind einzuhalten. Bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften besteht Verletzungsgefahr!



Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig lesen und beachten!



Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut (siehe Kap. "Bedienung").



**Achtung!**  
Vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Schlepper bzw. Motor des Ausbringfahrzeuges abstellen!



Es müssen die Sicherheitsvorschriften des Ausbringfahrzeuges beachtet werden!



Bei Blockade des Schneidwerks den **ProFill** vor Fehlerbehebung abstellen.

### 3. Produktbeschreibung

Der **ProFill** basiert auf dem Prinzip der Kreiselpumpe. Durch seine robuste Bauweise können auch Flüssigkeiten gepumpt werden, die mit Feststoffen versetzt sind. Der **ProFill** dient zur Unterstützung der Vakuumpumpe zum schnelleren Befüllen von Vakuum-Gülle-Tankwagen. Angetrieben wird das Gerät durch einen Hydraulikmotor. Über einen Schlauch, der an dem Einlass montiert ist, wird der Naturdünger in den **ProFill** geleitet und durch das Kreiselpumpen-Prinzip über den Auslass weiter zum Güllewagen gepumpt.

### 4. Montage

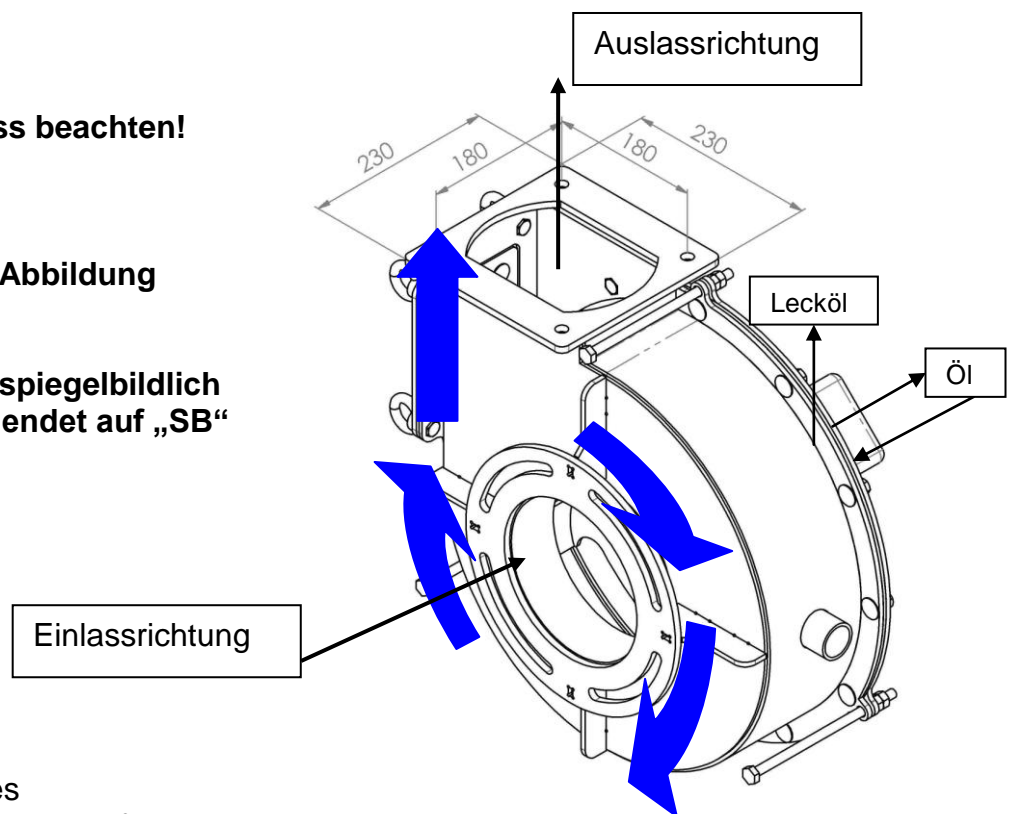
Beim Einbau in ein Ausbringfahrzeug ist darauf zu achten, dass eine sichere Zugänglichkeit des **ProFill** zwecks Wartungsarbeiten sichergestellt wird.

#### 4.1. Einbaulage

Der **ProFill** wird auf der Saugseite montiert. Dabei ist darauf zu achten, dass die Strömungsrichtung eingehalten wird.

**Einlass und Auslass beachten!**

**Ausführung A**      **Abbildung**  
**Ausführung B**      **spiegelbildlich**  
                                 **Typnummer endet auf „SB“**



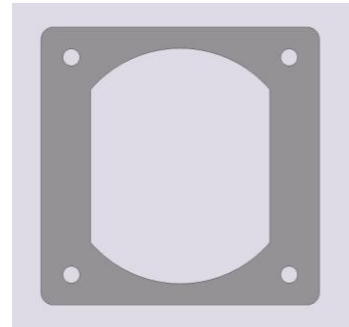
**Ausführung A**

Die Leckölleitung des Hydraulikmotors muss druckfrei bis zum Öltank gelegt werden.

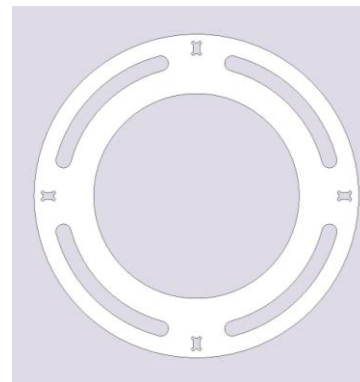
## 4.2. Befestigung

Der **ProFill** wird über die Flansche mit starren Rohrverbindungen an den Tankwagen angebaut, hierbei ist die Ein- und Auslassrichtung zu beachten.

Der Flansch (□ 230mm) am Auslass wird über 4 Schrauben (ISO 4017 - M12 x 25 -8.8) und 4 Muttern (ISO 4032 - M12 - D - S) mit einem Lochbild (□ 180mm) am Fahrzeug befestigt.



Der Flansch am Einlass wird mit 4 Schrauben (ISO 4017 - M12 x 25 -8.8) und 4 Muttern (ISO 4032 - M12 - D - S) angeschraubt. Der Verstellwinkel des Rundflansches am Einlass beträgt 60°. Der Flansch am Fahrzeug benötigt ein Lochbild von (□ 180mm).



Der Abstand von der Auslassflanschmitte zur Anschlussfläche des Flansches am Einlass beträgt 130 mm.

### 4.3. Hydraulik

Der **ProFill** ist drehrichtungsgebunden. Ein Vertauschen der Anschlüsse führt zu einem erheblichen Verlust der Förderleistung.

Der Hydraulikmotor sollte mit einer Drehzahl von 400 U/min betrieben werden um eine optimale Förderleistung zu erreichen. Eine höhere Drehzahl kann zu Schäden des **ProFill** und zum Aufschäumen des Naturdüngers führen. Bei einer niedrigeren Drehzahl senkt sich die Förderleistung.

Standardmäßig ist der **ProFill** mit dem Ölmotor OSM 125 ausgerüstet. Es wird empfohlen einen separaten Leckölanschluss anzuschließen.



**ACHTUNG!**  
Max. Druck auf Leckanschluss beträgt 4 bar.

---

#### 4.3.1. Kennwerte der Ölversorgung.

Maximaler Druck:	230 bar	
Empfohlener Volumenstrom:	50 l/min	max. 75 l/min
Motordrehzahl:	600 U/min	

Bei Verwendung abweichender Ölmotoren sind die Leistungswerte der Ölversorgung anzupassen.

## 5. Steuerung

Die Steuerventile müssen in Mittelschwimmstellung geschaltet werden.

## 6. Wartung

---

Der **ProFill** ist vor jeder längeren Betriebspause zu reinigen und vor Korrosion zu schützen.

---

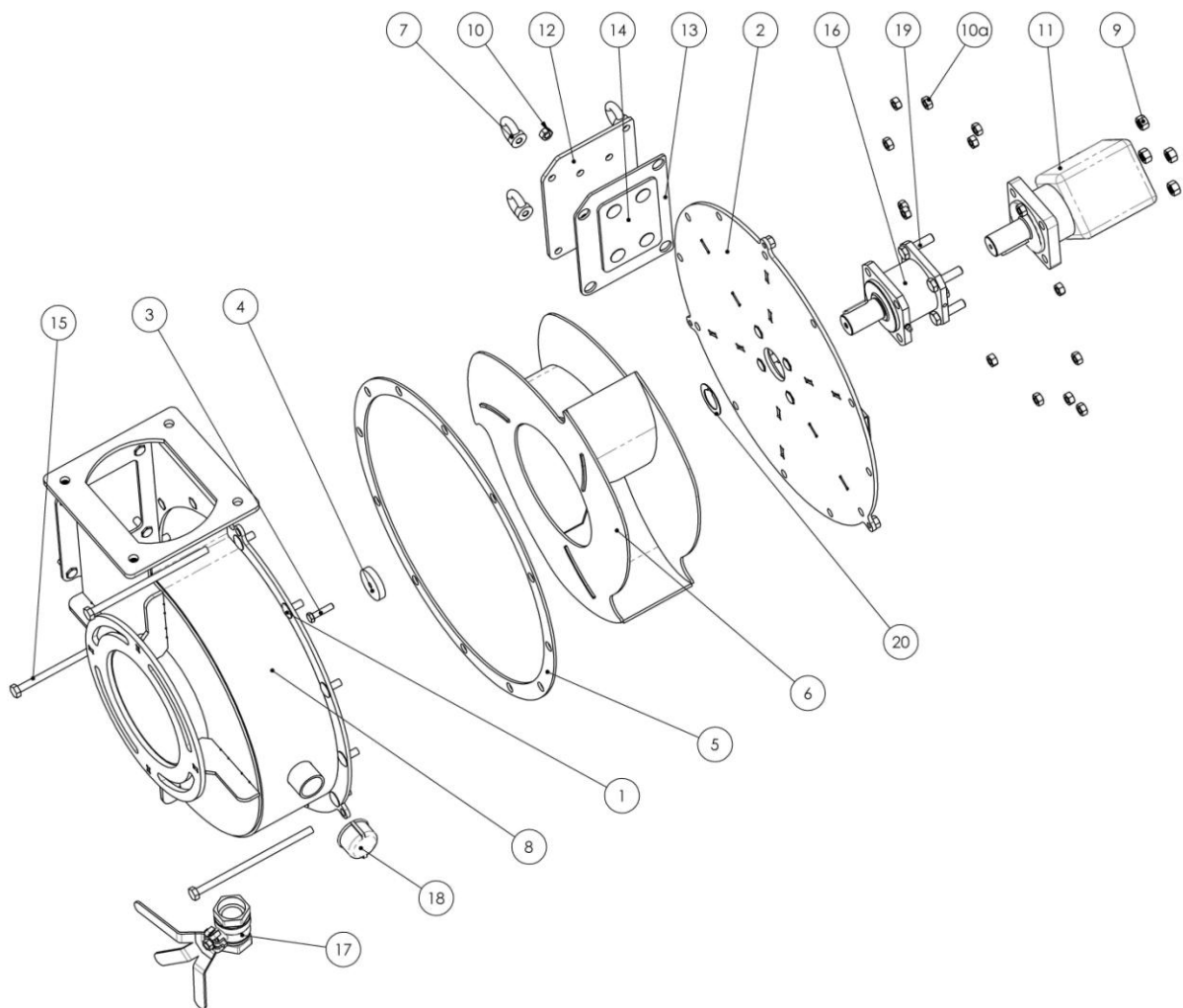
Der **ProFill** und die Hydraulik sind täglich auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Beschädigung sind die betroffenen Teile umgehend auszutauschen.

---

## 6.1. Öffnen und Reinigen



**ACHTUNG!**  
Vor dem öffnen das Kapitel „Sicherheitshinweise“ lesen.



Bei Druckbelastung der drehenden Welle sollte, der **ProFill** mit dem optionalen Dichtpaket (Pos. 16) betrieben wird. Das Dichtpaket (Pos. 16) wird zwischen Motor und Rotor eingebaut.

Die Ausgleichsscheibe (Pos. 20) kann zusätzlich eingebaut werden, wenn der Rotor (Pos. 6) an dem Deckel (Pos. 2) schleifen sollte.

### 6.1.1. Über Gehäusedeckel

1. Den Motor des Schleppers / Ausbringfahrzeuges abstellen, das Hydraulikventil in Mittelstellung bringen.
2. Sicherstellen, dass der **ProFill** im geöffneten Zustand nicht wieder eingeschaltet werden kann
3. **ProFill** leer laufen lassen
4. Muttern (Pos. 10a) vom Deckel (Pos. 2) des **ProFill** lösen
5. Deckel (Pos. 2) und Dichtung (Pos. 5) abnehmen und reinigen
6. Schraube (Pos. 3) lösen und mit Unterlegscheibe (Pos. 4) abnehmen
7. Rotor (Pos. 6) des **ProFill** von der Motorwelle (Pos. 8) abziehen und reinigen
8. Gehäuse reinigen
9. Muttern (Pos. 9) abschrauben und Ölmotor (Pos. 11) von Deckel (Pos. 2) abnehmen und reinigen.

Beim Zusammenbau können, die optionalen Schrauben (Pos. 15), das Positionieren des Deckel (Pos. 2) zum Gehäuse (Pos. 8) erleichtern.

Nachdem der Motor und der Rotor wieder mit dem Deckel verschraubt sind, werden die Schrauben (Pos. 15) durch die drei Löcher im Gehäuse (Pos. 8) gesteckt. Anschließend werden die Schrauben (Pos. 15) in die entsprechenden Muttern am Deckel (Pos. 2) mit Dichtung (Pos. 5) geschraubt. Der Deckel mit Motor und Rotor lässt sich nun entlang der Schrauben ins Gehäuse einschieben und mit den Muttern (Pos. 10a) verschließen.

### 6.1.2. Über die Wartungsklappe

1. Den Motor des Schleppers / Ausbringfahrzeuges abstellen, das Hydraulikventil in Mittelschwimmstellung bringen.
2. Sicherstellen, dass der **ProFill** im geöffneten Zustand nicht wieder eingeschaltet werden kann
3. **ProFill** leer laufen lassen
4. Ringmuttern (Pos. 7) von der Wartungsklappe (Pos. 12) des ProFill lösen
5. Wartungsklappe (Pos. 12) abnehmen und reinigen

Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

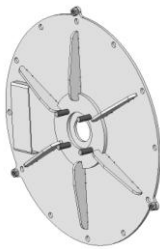

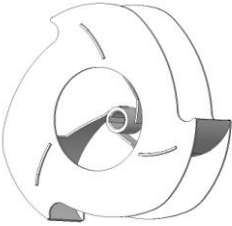

## 7. Inbetriebnahme


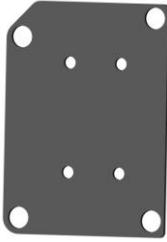


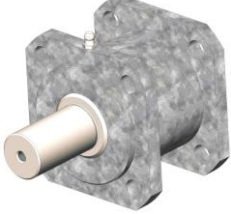

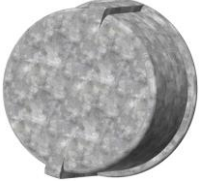
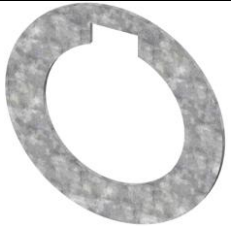
Vor der ersten Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig montiert ist und alle Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden.

Der Betreiber muss mit der Bedienung der Maschine vertraut sein.



## 8. Ersatzteilliste

Pos.		Menge verbaut	Bezeichnung	Artikelnr.
1		14	Schlossschrauben DIN 603 M10 x 25	
2		1	Gehäusedeckel Ausführung A	00032-100
3		1	ISO 4017 - M8 x 35 - C- 8.8 - A2	
4		1	Unterlegscheibe Ø 50 x 4	00032-006
5		1	Gehäusedichtung	00032-001
6		1	Rotor Ausführung A	00032-200
7		4	Ringmutter DIN 582 M10 -C	
8		1	Gehäuse Ausführung A	00032-300
9		12	ISO 4032 - M12- D - S	
10		19 (3x optional)	ISO 4032 - M10 - D - C	
11		1	Ölmotor OMS-125	125151F0502

12		1	Wartungsklappe	00032-003
13		1	Dichtung Wartungsklappe	00032-002
14		1	Halter Dichtung	00032-007
15		3 (optional)	Sechskantschrauben M10x200	M10X200
16		1 (optional)	Dichtpaket OMT Motor	2000-00104- 100
17		1	Kugelhahn 1 1/4" 30300320	H30300320
18		1	Kappe FG301.114	K_FG301114
19		4 (optional für Pos. 16)	ISO 4017 – M12 x 45 – C	
20		1 (optional)	Ausgleichsscheibe	2000-00092

## 9. Impressum



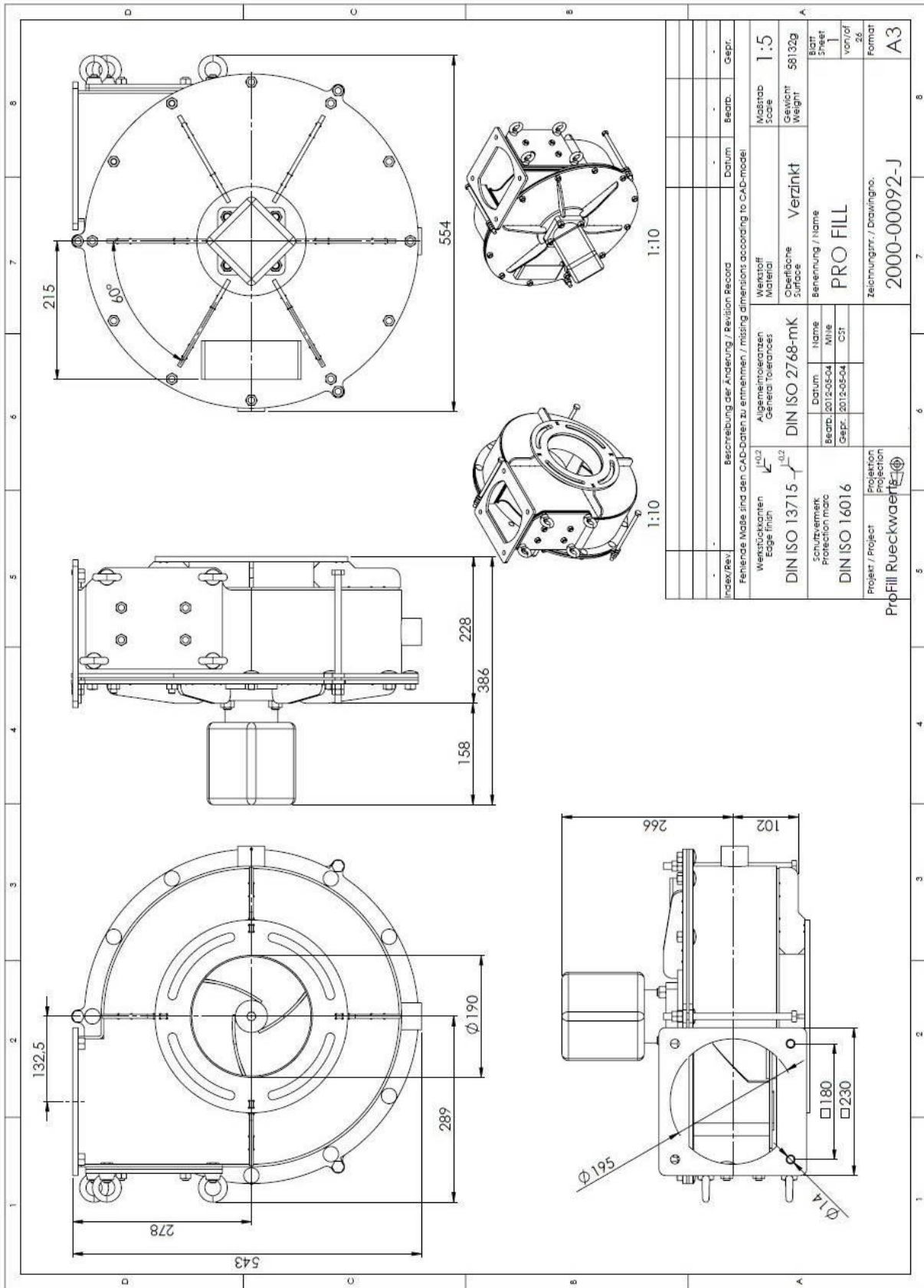
Buschkamp 13  
48324 Sendenhorst

Telefon: 0 25 35 / 55 198 0  
Fax: 0 25 35 / 55 198 19

E-Mail: [info@agrarpro.de](mailto:info@agrarpro.de)  
Internet: [www.agrarpro.de](http://www.agrarpro.de)

## 10. Anhang

Notizen:



# Bestellschein

**Fax: 02535 / 55 198 19**



Buschkamp 5  
48324 Sendenhorst

**Absender (Druckschrift):**

Telefon: 0 25 35 / 55 198 0    Name: \_\_\_\_\_  
Fax: 0 25 35 / 55 198 19    Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: info@agrarpro.de    PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Internet: www.agrarpro.de    E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefonnr.: \_\_\_\_\_

<u>Artikelnummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge</u>	<u>Ausführung</u>

**Datum, Unterschrift:** \_\_\_\_\_